

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Heinrich Tile an August Hermann Francke.

Tile, Johann Heinrich

Braunschweig, 10.03.1721

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-55900](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-55900)

und seine Maske, der Herrlichkeit. So
 habe doch große Aufsicht, den Vollen
 zu werden, sich nicht abzustat-
 ten von der großen Liebe zu ihm zu tra-
 gen, So oft du weilen siehst, Woll, da
 von ihn loben siehst, und die, die Jugend
 zu großen Nutzen, an Jüngern in gesund
 Zeit wird zu legen, auf dessen Geben
 was zu ihm Liebes und Weilen sieh
 mag Veliy Vigen.

Es sal mich En für mich allien, Kas-
 mund Herr von Bock, Wagners Pa-
 zierig gebolten, Willeen in dem maß-
 zarte Informatores, aus Halle, Kas-
 mund Herr Sings, und Konf. Bopon.

Do aber anderwerth sein verort, biß sie
in Kinder gefalt, und ihn wol con-
tinet, nach dem aber einen Käse
gefalt, do ihn die Kinder so ver-
und also ganz einen kleinen Christ-
Mann, von Mittelmäßigen haben
als Halle und da haben mögt. /
Caru: Was es ist, zu essen, und
zu bitten, daß die Kinder zu haben, den
Kinder zu Haus dolen das, einen
seinen Mann so oben nicht al zu ganz
wiederum zu recommendiren und
gegen es an zu zu finden, es wird
solches oben mir mit, Guldigen -
damit zu können ^{und} wissen ^{und} ge-
sigen. Es ist ein Knab von 10 Jahren

[illegible]

Draining Society
 In 1805
 1728

1844
 1844 Chrocofublinen
 und
 Jorgzlagoten Peror
 Professore
 Vinsborgischen
 Jinnen +
 Sofam Jinnig eile
 Münz ohen